

# Anhang I Projekt Abschlusskompetenzen Gesundheitsberufe FH

## Inhalte:

Allgemeine Kompetenzen der Gesundheitsberufe FH .....	2
Berufsspezifische Kompetenzen des Studienganges Ergotherapie .....	4
Berufsspezifische Kompetenzen des Studienganges Ernährungsberatung .....	13
Berufsspezifische Kompetenzen des Studienganges Hebamme .....	21
Berufsspezifische Kompetenzen des Studienganges medizinisch-technische Radiologie .....	29
Berufsspezifische Kompetenzen des Studienganges Pflege .....	37
Berufsspezifische Kompetenzen des Studienganges Physiotherapie .....	44

Absolventen eines Studienganges müssen folgende allgemeine Kompetenzen aufweisen:

A la fin de leur formation les personnes qui ont suivi une filière d'études doivent posséder les compétences génériques suivantes:

**A Gesundheitspolitisches Orientierungswissen**

- (1) sie kennen die rechtlichen Grundlagen, die gesundheitspolitischen Prioritäten, die Steuerung und die Grenzen des schweizerischen Gesundheits-Versorgungssystems und des sozialen Sicherungssystems
- (2) sie sind befähigt, die Berufsausübung nach den gesundheitspolitischen Vorgaben auszurichten und fortlaufend die Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit sowie die Qualität und Angemessenheit der erbrachten bzw. ausgelösten Leistungen zu evaluieren

**a Un savoir approprié aux défis de la politique de santé**

- (1) elles connaissent les bases légales et les priorités de la politique de santé régissant le système suisse de soins et de protection sociale ainsi que les principes de son pilotage et ses limites
- (2) elles savent mener leur activité professionnelle dans le respect des bases légales, tout en évaluant l'efficacité et l'économicité ainsi que la qualité et l'adéquation des prestations fournies ou initiées

**B Berufsspezifische Expertise und Methodenkompetenz**

- (1) sie verfügen über die wissenschaftlichen Kenntnisse, die für die präventiven, diagnostischen, therapeutischen, palliativen und rehabilitativen Massnahmen erforderlich sind
- (2) sie sind mit den Methoden der wissenschaftlichen Forschung im Gesundheitsbereich und der Evidence Based Practice vertraut
- (3) sie kennen die gesundheitserhaltenden und gesundheitsfördernden Einflüsse auf individueller und Bevölkerungsebene und sie sind fähig, Massnahmen einzuleiten, welche zur Verbesserung der Lebensqualität beitragen
- (4) sie beherrschen das clinical reasoning und können Massnahmen konzipieren, welche sich systemisch in die Behandlung und Versorgung einfügen
- (5) sie sind befähigt, eine qualitativ hochstehende Versorgung in Übereinstimmung mit der *best practice* ihres Berufes zu erbringen

**b Une expertise professionnelle et des compétences méthodologiques**

- (1) elles disposent des connaissances scientifiques nécessaires pour prendre des mesures préventives, diagnostiques, thérapeutiques, palliatives et de réhabilitation
- (2) elles sont initiées aux méthodes de la recherche scientifique dans le domaine de la santé et à la pratique orientée vers l'Evidence Based Practice
- (3) elles connaissent les déterminants qui maintiennent et favorisent la santé individuelle et de la population et elles sont capables d'initier des mesures qui contribuent à l'amélioration de la qualité de vie
- (4) elles maîtrisent le raisonnement clinique et elles sont aptes à élaborer des mesures qui s'insèrent de manière systémique dans la prise en charge et l'accompagnement de la personne
- (5) elles sont capables d'être des acteurs du système de santé qui garantissent la qualité de la prise en charge conformément aux spécificités et à la meilleure pratique de la profession

---

**c Professionalität und Verantwortungsbewusstsein**

- (1) sie übernehmen die Verantwortung für ihr Handeln und erkennen sowie respektieren die eigenen Grenzen
- (2) sie handeln engagiert und nach ethischen Prinzipien, nehmen ihre Verantwortung gegenüber Individuum, Gesellschaft und Umwelt wahr und wahren das Selbstbestimmungsrecht der Personen
- (3) sie sind im Stande, bei der Berufsausübung innovativ zu handeln und diese unter Einbezug der wissenschaftlichen Erkenntnisse weiterzuentwickeln sowie die Fertigkeiten und Fähigkeiten laufend zu reflektieren und im Sinne des lebenslangen Lernens fortlaufend zu aktualisieren
- (4) sie sind befähigt, an Forschungsvorhaben mitzuwirken und relevante Ergebnisse in die Berufsausübung einfließen zu lassen
- (5) sie handeln autonom aufgrund einer professionellen Beurteilung

---

**d Fähigkeiten betr. Kommunikation, Interaktion, Dokumentation**

- (1) sie suchen aktiv die interprofessionelle Zusammenarbeit mit anderen Gesundheitsberufen und anderen Akteuren des Versorgungssystems
- (2) sie sind fähig, zu den Patientinnen und Patienten bzw. Klientinnen und Klienten und deren Angehörigen eine professionelle und den Umständen angemessene Beziehung aufzubauen und sie zweckmässig zu beraten
- (3) sie können das eigene Handeln aussagekräftig darstellen und nachvollziehbar dokumentieren und sie kennen Anwendungen von eHealth-Instrumenten beim Patienten- und Versorgungsmanagement

**c Un comportement professionnel et responsable**

- (1) elles assument la responsabilité pour leurs actes et elles reconnaissent et respectent leurs propres limites
- (2) elles démontrent un engagement envers les individus, la société et l'environnement par une pratique respectueuse de l'éthique et elles respectent le droit à l'autodétermination des personnes
- (3) elles sont à même d'innover et de développer leur activité professionnelle par l'acquisition de savoirs scientifiques et elles peuvent mener une réflexion permanente de leur pratique et qui conduit à l'actualisation des connaissances et aptitudes tout au long de la vie
- (4) elles sont aptes à participer aux recherches et à intégrer les données probantes dans la pratique professionnelle
- (5) elles pratiquent de manière autonome sur la base d'une évaluation professionnelle

---

**d Des aptitudes à communiquer, à interagir et à documenter**

- (1) elles cherchent activement la collaboration interprofessionnelle et la coopération avec les autres acteurs du système de soins
  - (2) elles sont capables de conduire une relation professionnelle appropriée envers les personnes et leur entourage et de les conseiller de manière appropriée
  - (3) elles sont à même de présenter et documenter leurs actes de manière pertinente et à être compris par les autres et elles connaissent des instruments eHealth pour la gestion des patients et des soins
-

## Berufsspezifische Kompetenzen des Studienganges Ernährungsberatung

Bachelor of Science in Ernährungsberatung	Master of Science in Ernährungsberatung
<p><b>A. Rolle des Experten<sup>4</sup> in Ernährungsberatung</b></p> <p>Als Experte in Ernährungsberatung führen Ernährungsberater<sup>5</sup> die berufsspezifischen Tätigkeiten aus und sind verantwortlich, im Gesundheitsversorgungssystem, die fachliche Führung in ihrem Berufsfeld zu übernehmen und entsprechende Entscheidungen und Beurteilungen zu treffen.</p>	
<p>Absolventen eines Bachelorstudienganges Ernährungsberatung müssen folgende berufsspezifischen Kompetenzen aufweisen:</p>	<p>Absolventen eines Masterstudienganges Ernährungsberatung müssen folgende berufsspezifischen Kompetenzen aufweisen:</p>
<p>Ab1 Sie verfügen über Konzepte und Techniken für Ernährungsabklärungen, so dass sie unter Berücksichtigung der jeweiligen Situation angemessene Ernährungstherapien initiieren, planen, schulen, überwachen und evaluieren können.</p> <p>Ab2 Sie gehen in der Beratung und Ernährungserziehung personenzentriert vor und mit dem Ziel Ernährungsprobleme effizient zu behandeln, Komplikationen zu verhindern oder deren Auftreten hinauszuzögern.</p> <p>Ab3 Sie tragen dazu bei, in der Gemeinschaftsverpflegung die Qualität der Angebote zu verbessern und die Nahrungsmittelsicherheit zu erhöhen, indem sie sich auf der politischen Ebene und in den entsprechenden Verbänden mit ihrem Expertenwissen engagieren.</p> <p>Ab4 Sie arbeiten mit an der Entwicklung und Vermarktung von Produkten der</p>	<p>Am1 Sie sind im Gesundheitsbereich die wichtigsten Anlaufstellen rund um alle Ernährungsfragen. Sie erkennen Problemfelder, offene Fragen oder methodische Schwächen im Zusammenhang mit der Ernährung und entwickeln die Berufspraxis gezielt weiter.</p> <p>Am2 Sie entwickeln die Ernährungsforschung weiter, schaffen Evidenz und legen in den verschiedenen Berufsfeldern Schwerpunkte fest.</p> <p>Am3 Sie schaffen Innovationen auf dem Gebiet der Beratung, der Ernährungstherapie, der Schulung und der Kommunikation, legen aussagekräftige Indikatoren für deren Evaluation fest und führen sie in der Praxis ein.</p> <p>Am4 Sie tragen im Rahmen von nationalen oder internationalen wissenschaftlichen Gremien oder Institutionen zur Erarbeitung von Ernährungsrichtlinien</p>

<sup>4</sup> Der Begriff « Experte in Ernährungsberatung » bezieht sich auf berufliche Kenntnisse und eine professionelle Praxis welche es ermöglichen eine Einschätzung der eigenen Disziplin zu machen und in die entsprechenden Diskussionen einzugreifen.

Der Begriff ist zu unterscheiden vom Begriff „Experte“, wie ihn Patricia Benner (1984) entwickelt hat (siehe dazu die Ausführungen im Schlussbericht).

<sup>5</sup> Aus Gründen der Lesbarkeit ist in der männlichen Form die weibliche immer miteinbezogen

<b>Bachelor of Science in Ernährungsberatung</b>	<b>Master of Science in Ernährungsberatung</b>
<p>Lebensmittel- und der pharmazeutischen Industrie und setzen sich ein für die Qualität dieser Produkte und eine auf die Zielgruppen abgestimmte, transparente Information darüber.</p>	<p>bei.</p>

Bachelor of Science in Ernährungsberatung	Master of Science in Ernährungsberatung
<p><b>B. Rolle des Kommunikators</b></p> <p>Als Kommunikatoren ermöglichen Ernährungsberater vertrauensvolle Beziehungen in ihrem Umfeld und geben Informationen gezielt weiter.</p>	
<p>Absolventen eines Bachelorstudienganges Ernährungsberatung müssen folgende berufsspezifischen Kompetenzen aufweisen:</p>	<p>Absolventen eines Masterstudienganges Ernährungsberatung müssen folgende berufsspezifischen Kompetenzen aufweisen:</p>
<p><b>Bb1</b> Sie schaffen ein Vertrauensklima, welches die Kommunikation mit Patienten / Klienten deren Bezugspersonen und im Kollegenkreis erleichtert und die Arbeit an gemeinsamen Zielen voran bringt.</p> <p><b>Bb2</b> Sie tauschen die wichtigen Informationen mit allen Beteiligten aus und schaffen dadurch eine Vertrauensbasis.</p> <p><b>Bb3</b> Sie vermitteln neue Erkenntnisse aus den Ernährungswissenschaften in angepasster Form weiter an die Bevölkerung oder andere Zielgruppen und nutzen dazu geeignete Kommunikationsmittel und die Medien.</p> <p><b>Bb4</b> Sie machen ihr berufliches Wirken sichtbar gegenüber Berufskolleginnen und -kollegen sowie anderen Berufsgruppen und dokumentieren ihre Vorgehensweisen nachvollziehbar und ausgerichtet auf Weiterentwicklungen.</p>	<p><b>Bm1</b> Sie sind für Behörden, nationale und internationale Organisationen die wichtigsten Ansprechpersonen in Fragen der menschlichen Ernährung.</p> <p><b>Bm2</b> Sie sorgen dafür, dass wichtige Anliegen in Zusammenhang mit der Ernährung in die politische Agenda aufgenommen werden.</p> <p><b>Bm3</b> Sie nehmen neue Strömungen und wissenschaftliche Erkenntnisse, die Auswirkungen auf die Berufsfelder haben, auf und sorgen über geeignete Multiplikatoren für deren Verbreitung.</p>

Bachelor of Science in Ernährungsberatung	Master of Science in Ernährungsberatung
<p><b>C. Rolle des Teamworkers</b></p> <p>Als Teamworker partizipieren Ernährungsberater effektiv innerhalb eines interdisziplinären und interprofessionellen Teams.</p>	
<p>Absolventen eines Bachelorstudienganges Ernährungsberatung müssen folgende berufsspezifischen Kompetenzen aufweisen:</p>	<p>Absolventen eines Masterstudienganges Ernährungsberatung müssen folgende berufsspezifischen Kompetenzen aufweisen:</p>
<p><b>Cb1</b> Sie suchen die professionelle und interprofessionelle Zusammenarbeit und integrieren sich in bestehende Netzwerke.</p> <p><b>Cb2</b> Sie steuern im Interesse der betroffenen Individuen oder Zielgruppen in interdisziplinären Teams ihr spezifisches Wissen bei und respektieren dabei sowohl das Fachwissen der anderen beteiligten Berufsgruppen als auch ihre eigenen Grenzen.</p> <p><b>Cb3</b> Sie koordinieren ihr professionelles Handeln mit demjenigen anderer Berufsgruppen, die ausserhalb des Gesundheitswesens zur alimentären Versorgung der Bevölkerung beitragen.</p>	<p><b>Cm1</b> Sie suchen im Interesse einer ganzheitlichen Sichtweise auf Prozesse die professionelle und interprofessionelle Zusammenarbeit und bauen dafür gezielt Netzwerke auf.</p> <p><b>Cm2</b> Sie regen die Berufskollegen und Teams dazu an, kontinuierlich an der Verbesserung der Praxis zu arbeiten und tragen so zur Weiterentwicklung der Profession bei.</p> <p><b>Cm3</b> Sie tragen dank ihren Kommunikationsfähigkeiten bei zur Lösung von schwierigen und konfliktbeladenen Situationen in professionellen und in interprofessionellen Teams.</p>

Bachelor of Science in Ernährungsberatung	Master of Science in Ernährungsberatung
<p><b>D. Rolle des Managers</b></p> <p>Als Manager übernehmen Ernährungsberater die fachliche Führung, tragen zur Effektivität der Organisation bei und entwickeln ihre eigene Berufskarriere.</p>	
<p>Absolventen eines Bachelorstudienganges Ernährungsberatung müssen folgende berufsspezifischen Kompetenzen aufweisen:</p>	<p>Absolventen eines Masterstudienganges Ernährungsberatung müssen folgende berufsspezifischen Kompetenzen aufweisen:</p>
<p>Db1 Sie organisieren ihre Arbeit selbständig, setzen Prioritäten und berücksichtigen bestehende Rahmenbedingungen. Sie nutzen die vorhandenen Ressourcen effizient und effektiv, um den verschiedenen und sich wandelnden Gegebenheiten begegnen zu können.</p> <p>Db2 Sie verschaffen sich das notwendige Know-how, um freiberuflich eine eigene Praxis führen zu können.</p> <p>Db3 Sie tragen bei zur Erarbeitung und Umsetzung von Qualitätssicherungs-Konzepten und –Programmen.</p> <p>Db4 Sie planen ihre beruflichen Projekte und Weiterbildungen unter Berücksichtigung der persönlichen und betrieblichen Ressourcen oder Hindernisse, setzen sie um und evaluieren sie.</p>	<p>Dm1 Sie übernehmen die Verantwortung für grosse Projekte im Zusammenhang mit Nahrungsmitteln, der Ernährung oder der Verpflegung von Kranken und Gesunden.</p> <p>Dm2 Sie leiten im Zusammenhang mit Ernährungsfragen eine Arbeitsgruppe oder ein Team von Berufsleuten und entwickeln, implementieren und evaluieren Instrumente zu deren Unterstützung in schwierigen und komplexen Berufssituationen.</p> <p>Dm3 Sie initiieren, entwickeln, implementieren und evaluieren Qualitätssicherungs- und Qualitätsentwicklungsprojekte und –programme.</p> <p>Dm4 Sie sichern durch vorausschauendes und initiatives Handeln die Weiterentwicklung bestehender und die Erschliessung neuer Tätigkeitsfelder.</p>



Bachelor of Science in Ernährungsberatung	Master of Science in Ernährungsberatung
<p><b>E. Rolle des Health Advocates</b></p> <p>Als Health Advocates stützen sich Ernährungsberater verantwortungsvoll auf ihre Expertise ab und nutzen ihre Einflussmöglichkeiten, um die Gesundheit und die Lebensqualität der Patienten / Klienten sowie der Gesellschaft als ganzes zu fördern.</p>	
<p>Absolventen eines Bachelorstudienganges Ernährungsberatung müssen folgende berufsspezifischen Kompetenzen aufweisen:</p>	<p>Absolventen eines Masterstudienganges Ernährungsberatung müssen folgende berufsspezifischen Kompetenzen aufweisen:</p>
<p><b>Eb1</b> Sie verschaffen präventiven Ernährungs-Massnahmen in der Öffentlichkeit Gehör und setzt sich ein für die Gesundheitsförderung und Prävention bei Einzelpersonen, bei Bevölkerungsgruppen aber auch bei speziellen Risikogruppen.</p> <p><b>Eb2</b> Sie arbeiten an Projekten der Gesundheitsförderung und Prävention wirkungsvoll mit und sorgen dafür, dass auch die Ernährungsaspekte mit berücksichtigt werden und angemessen auf die Bedürfnisse der Zielgruppen zugeschnitten sind.</p> <p><b>Eb3</b> Sie setzen wissenschaftliche Erkenntnisse in konkrete und realisierbare Ernährungsempfehlungen um, welche individuellen und kollektiven Anforderungen Rechnung tragen und strategisch auf eine langfristig verbesserte Volksgesundheit abzielen.</p> <p><b>Eb4</b> Sie beherrschen die anerkannte Methodik, um aussagekräftige Ernährungserhebungen durchzuführen, das Ernährungsverhalten beeinflussende Faktoren zu erkennen und sinnvolle Schlussfolgerungen abzuleiten.</p>	<p><b>Em1</b> Sie beteiligen sich an der Festsetzung von Strategien und der Ausarbeitung von Gesundheitsprogrammen, evaluieren deren Durchführung und Wirkungen und entwickeln sie zum Wohl der Bevölkerung weiter.</p> <p><b>Em2</b> Sie entwickeln angesichts der aufkommenden Ernährungsprobleme geeignete und neue Studiendesigns und setzen diese um.</p> <p><b>Em3</b> Sie identifizieren und beschreiben, welchen Einfluss Lebensmittel und die Ernährung auf die Gesundheit des Menschen haben.</p>

Bachelor of Science in Ernährungsberatung	Master of Science in Ernährungsberatung
<p><b>F. Rolle des Lernenden und Lehrenden</b></p> <p>Als Lernende und Lehrende engagieren sich Ernährungsberater für ein lebenslanges Lernen, basierend auf einer reflektierten Praxis, sowie für die Entwicklung, Weitergabe und Anwendung von evidenzbasiertem Wissen.</p>	
<p>Absolventen eines Bachelorstudienganges Ernährungsberatung müssen folgende berufsspezifischen Kompetenzen aufweisen:</p>	<p>Absolventen eines Masterstudienganges Ernährungsberatung müssen folgende berufsspezifischen Kompetenzen aufweisen:</p>
<p>Fb1 Sie aktualisieren laufend ihr Wissen, um ihre Berufskompetenzen und ihre Expertise aufrecht zu erhalten und zu erweitern.</p> <p>Fb2 Sie evaluieren kontinuierlich ihr berufliches Handeln und entwickeln es auf Grund der gewonnenen Erkenntnisse weiter.</p> <p>Fb3 Sie geben neues Wissen weiter und bilden ihre Partner aus, damit deren Handeln den geltenden Richtlinien und der „Best Practice“ entspricht.</p>	<p>Fm1 Sie initiieren und führen in allen Berufsfeldern Projekte und Forschungsvorhaben, die zu neuen Erkenntnissen, zu neuen Arbeitsmethoden, Prozessen oder Produkten führen können.</p> <p>Fm2 Sie lassen Erkenntnisse aus der Evaluation von gezielt eingesetzten Ernährungsmassnahmen einfließen in eine kontinuierliche Weiterentwicklung der Profession.</p> <p>Fm3 Sie sorgen dafür, dass vielversprechende Resultate aus ihren Forschungs- und Entwicklungsprojekten den Weg an die Öffentlichkeit und in die Berufspraxis finden.</p> <p>Fm4 Sie veröffentlichen Ergebnisse der angewandten Ernährungsforschung in anerkannten wissenschaftlichen Zeitschriften und präsentieren ihre Arbeiten an Fachkongressen.</p>

Bachelor of Science in Ernährungsberatung	Master of Science in Ernährungsberatung
<p><b>G. Rolle als Professionsangehöriger</b></p> <p>Als Professionsangehörige setzen sich Ernährungsberater für die Gesundheit und die Lebensqualität von Personen und der Gesellschaft ein. Sie verpflichten sich der Ethik, und tragen Sorge zur eigenen Gesundheit.</p>	
<p>Absolventen eines Bachelorstudienganges Ernährungsberatung müssen folgende berufsspezifischen Kompetenzen aufweisen:</p>	<p>Absolventen eines Masterstudienganges Ernährungsberatung müssen folgende berufsspezifischen Kompetenzen aufweisen:</p>
<p>Gb1 Sie vertreten den Stellenwert der Ernährung in der Prävention und der Gesundheitsförderung, ihren Zusammenhang mit Krankheiten und ihre Bedeutung für die Erhaltung oder Wiederherstellung der Gesundheit und setzen dieses Wissen in ihre Praxis um.</p> <p>Gb2 Sie handeln in komplexen, wenig voraussehbaren und schwer beeinflussbaren Situationen im Zusammenhang mit der Ernährung kompetent und nachhaltig unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der betroffenen Individuen und Zielgruppen.</p> <p>Gb3 Sie handeln berufsethisch, den wissenschaftlichen Grundwerten verpflichtet und im Einklang mit den eigenen Ressourcen.</p> <p>Gb4 Sie fördern gegenüber allen Partnern ein positives Berufsbild und setzen sich jederzeit aktiv ein für die Interessen, Rechte und Pflichten des Berufsstandes.</p>	<p>Gm1 Sie entwickeln und fördern eine nachhaltige Berufspraxis, welche natürliche und ökonomische Ressourcen respektiert.</p> <p>Gm2 Sie weiten durch innovative Entwicklungen die beruflichen Kompetenzen und die Berufsfelder aus.</p> <p>Gm3 Sie entwickeln das Berufsprofil weiter auf dem Hintergrund gesellschaftlicher und politischer Entwicklungen.</p>